



Auszeichnung für Helfer und Helferinnen bei der Flut: Stadt und ADD verleihen Fluthilfemedailen. **Seite 3**



Das Siegel „Mein Top Job Trier“ würdigt vielfältige Ansätze zur Fachkräfte-Gewinnung. **Seite 5**



Sie weiß, was wo wieviel kostet: Maria Hein war 15 Jahre als Preisermittlerin tätig. **Seite 6**



MIT AMTLICHEM BEKANNTMACHUNGSTEIL

„Trierer Rede“: Reservierung nötig

Trierer Rede



Die „Trierer Rede“ 2023 behandelt ein Thema von großer Aktualität: Der Historiker und preisgekrönte Sachbuchautor Gerd Koenen spricht am Freitag, 5. Mai, 19 Uhr, Promotionsaula im Priesterseminar, über Marx' Blick auf das russische Zarenreich – und die Frage, inwiefern diese Überlegungen gerade heute „im Widerschein des Krieges“ noch relevant sein können. **red**

Der Eintritt ist frei, eine **Platzreservierung** jedoch erforderlich. Möglich ist dies über ein Anmeldeformular, das online zu finden ist (hierfür QR-Code scannen).



Vier Termine an Schnullerbäumen

Für die Schnullerbäume gibt es 2023 vier Termine, die die Abteilung StadtGrün von StadtRaum Trier organisiert: An den Donnerstagen 4. (Mattheiser Weiher) und 11. Mai (Nells Park), 27. Juli (Mattheiser Weiher) und 3. August (Nells Park), jeweils um 15 Uhr, können Eltern mit ihren Kindern den Schnuller mittels Hubsteiger oben in den Baum hängen. **red**

Infos für Ehrenamtler

Am Freitag, 28. April, bietet die Ehrenamtskoordination der Diakonie mit weiteren Partnern ab 14 Uhr im Raum 5 des städtischen Bildungs- und Medienzentrums (Palais Walderdorff) eine Infoveranstaltung für Menschen an, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren wollen. Weitere Informationen: www.integration-trier.de, Rubrik „Aktuelles“. **red**

„Sie schenken uns Ihre Freizeit“

Stadt Trier dankt Ehrenamtlichen für ihren vielfältigen Einsatz / Empfang in den Viehmarktthermen

Nach der Pandemie konnte sich die Stadt zum ersten Mal seit 2019 wieder mit einem Empfang bei ehrenamtlichen Engagierten aus Trier bedanken. OB Wolfram Leibe überreichte ihnen mit Andreas Schleimer, Chef der Ehrenamtsagentur, die Urkunden. Zusammen mit dem für das Ehrenamt zuständigen Beigeordneten Ralf Britten würdigte er ihren vielfältigen und langjährigen Einsatz, oft in ganz verschiedenen Bereichen.

Von Petra Lohse

So ist Eduard Kimmlingen seit 2014 ehrenamtlicher Ausbildungsleiter für Jugendliche bei der Learn Factory. Zuvor war er im Hospizdienst tätig und unterstützt Projekte in Tansania. Hani Abo Kheir organisiert im Internationalen Zentrum der Uni unter anderem Projekte und Teams. Elisabeth Burgard ist seit 2006 im Haltepunkt für sozial benachteiligte Frauen aktiv und war Vize-Vorsitzende des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF). Maria Knebel leitet die Selbsthilfegruppe „Stiller Stern“ für Eltern, deren Kind gestorben ist, sowie das Trauercafé „Lebenscafé“.

Annette Monz ist eine der 15 ehrenamtlichen Teamsprecherinnen und -sprecher der Trierer Tafel. Diese Gruppe organisiert die Arbeit der etwa 100 Ehrenamtlichen. Tim-Can Werning engagiert sich im Vorstand des Vereins „Für ein buntes Trier – gemeinsam gegen Rechts“, im DGB-Stadtverband und im ver.di-Bezirksvorstand.

Reinhold Müller ist seit 1972 Mitglied der Ortsgruppe des Eifelvereins und vertritt die Interessen der Wanderführer. Christel Zahnhausen und Magdalena Bonertz sind seit dem Start aktiv im Projekt „Wir sind Mariahof“, aus dem der Stadtteiltreff wurde. Dort gibt es unter anderem wöchentliche Angebote für Seniorinnen und Senioren. Hans-Jürgen Leukel führte von 1998 bis 2022 die Trierer Münzfreunde,

die zahlreiche Bücher und Schriften herausgegeben haben.

Stephan Thiel war von 2012 bis 2015 Pfarrjugendleiter in Pfalzel, organisierte größere Pfingstzeltlager, ist Vorstandsmitglied des Karnevalvereins Palenzia und übernimmt diverse Aufgaben bei der Kirmes. Dominik Lübeck engagiert sich als Trainer und Spielorganisator für die TVG Baskets.

Sylvia Zamberger gehörte von 1974 bis 1982 der Tanz- und Präsentiergarde des Theater- und Karnevalvereins Blau-Weiß 09 Ehrang an. Danach lag ihr Schwerpunkt auf der Betreuung der Kindergarde. Volker Feil gehört bereits seit 1982 zum Team für die technische, bauliche und handwerkliche Vereinsarbeit des Vereins.

Herwart Reh ist Initiator der Gruppe „Mariahof bleibt sauber“, die dort regelmäßig im Einsatz ist. Walter Bach ist in dem Team unter anderem verantwortlich für eine ergänzende Aufkleber-Aktion. Das engagierte Trio aus Mariahof wird komplettiert durch Hans-Otto Gutzeit.

Johannes Adamy ist seit 1994 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Pfalzel. Zudem plant er federführend den Tag des offenen Denkmals in seinem Stadtteil und engagiert sich für den Erhalt der Kasematten.

Michael Reitz ist seit 2006 Mitglied des Löschzugs Pfalzel. Er absolvierte auch die Ausbildung für das Hytrans-System, das für größere Einsätze verwendet wird. Philipp Erz schloss sich schon mit sechs Jahren der Jugendfeuerwehr Kürenz an. Seit 14 Jahren ist er Mitglied der freiwilligen Feuerwehr, kümmert sich um die Ausrüstung und ist Wertungsrichter. Daniella Kuhn ist seit 25 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr – zuerst in Zewen und heute in Kürenz. Sie nimmt an Brandwachen teil, gehört zum Küchenteam und ist als Wertungsrichterin aktiv.

Nach der Vorstellung der Geehrten durch Andreas Schleimer, Chef der Ehrenamtsagentur, einem seit vielen



Abschlussbild. Der offizielle Teil des Empfangs endete mit dem Foto der Geehrten mit OB Wolfram Leibe (vorn, 2. v. r.), den Dezernenten Ralf Britten und Elvira Garbes (1. und 2. v. l.), Andreas Schleimer (Ehrenamtsagentur, 4. v. l.) sowie Sven Teuber (SPD), Hans-Alwin Schmitz (UBT), Thorsten Wollscheid (CDU) und Dr. Anja Reinermann-Matatko (Grüne, v. l.) für den Ältestenrat. Danach gab es die Gelegenheit zu einem Austausch untereinander. Foto: PA/pe

Jahren bewährten Partner der Stadt in diesem Bereich, brachte Dezernent Ralf Britten die Wertschätzung für die Geehrten noch einmal auf den Punkt: „Sie schenken uns Ihre Freizeit. Das ist nicht selbstverständlich. Ein solches Engagement hält die Gesellschaft zu-

sammen.“ OB Leibe hatte zuvor bereits auf die positive Ausstrahlung verwiesen, die von dem beispielhaften Einsatz der jetzt Geehrten ausgeht. Das musikalische Programm des Ehrenamtsempfangs gestaltete das Anders' Jazz Swing-Quartett.

Eine andere mobile Welt

Mitmachaktion Stadtradeln startet am 1. Mai

Noch eine Woche bis zum Start: Ab dem 1. Mai können sich alle, die in Trier mit dem Fahrrad unterwegs sind, wieder an der Aktion Stadtradeln beteiligen. Bisher haben sich 1064 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 103 Teams angemeldet. Bis zur Rekordzahl von mehr als 2000 Aktiven im letzten Jahr ist also noch etwas „Luft“.

Johannes Hill und Julia Hollweg von der Stabsstelle für Klima- und Umweltschutz im Rathaus rufen zur Teilnahme auf: „Versuchen Sie doch auch mal, für drei Wochen möglichst viele Alltags- und Freizeitbewegungen mit dem Rad zu bewältigen, statt ins Auto zu steigen. Danach wird die mobile Welt garantiert anders aussehen. Das zeigen unendlich viele Rückmeldun-

gen und Erfahrungsberichte aus den letzten Jahren.“ Trier nimmt zum zwölften Mal an der internationalen Aktion teil und war zuletzt beste Stadtradel-Kommune in Rheinland-Pfalz mit insgesamt 402.000 zurückgelegten Kilometern.

Alle, die in Trier wohnen, arbeiten, einem Verein angehören, studieren oder eine Schule besuchen, können sich unter www.stadtradeln.de/trier registrieren, sich einem Team anschließen oder ein neues gründen. Bis zum Ende der Aktion am 21. Mai können alle im Alltag und in der Freizeit gefahrenen Strecken in den Online-Radelkalender eingetragen werden und zählen damit zum Team- wie auch zum Stadtergebnis. **kig**



Groß und Klein. Die Aktion Stadtradeln ist offen für alle Generationen und Fahrradgattungen. Foto: Klima-Bündnis

Theater präsentiert neuen Spielplan

Das neue Intendanten-Duo des Theaters, Manfred Langner und Lajos Wenzel, hat gemeinsam mit den Spartenleitern den Spielplan der Saison 2023/24 vorgestellt. Neben dem vielfältigen Programm ist das Theater auch verstärkt auf den Straßen Triers präsent, etwa bei einem großen Opern- und Theater Open Air-Festival auf dem Augustinerhof. **gut/Seite 4 und 9**

Zahl der Woche

7

Veranstaltungen des diesjährigen Kulturfrühlings im Kasino am Kornmarkt bereichern vom 18. Mai bis 2. Juni das städtische Kulturleben. **(Seite 7)**